



Der Autor



Jörg Thimm-Hoch, Kirchberg/Jagst, geb. 1963, arbeitet seit 23 Jahren am Seminarhaus und Schullandheim „Der Quellhof e.V.“ und hat mit seiner Frau Annemarie Thimm den Bereich „Natur- und Erlebnispädagogische Klassenfahrten“ aufgebaut.

Warum kriegen wir uns in die Haare?

Erfahrungsbericht aus dem Seminar „Zentrierungstypen“.

Nun sitze ich hier...

als Teil eines Kollegiums. In den nächsten drei Tagen soll es um Konfliktmanagement gehen...

In der Vergangenheit gab es viele Auseinandersetzungen und in der Zukunft wird es wieder welche geben - doch dann wollen wir vorbereitet sein!

Deshalb sitzt **Thomas Pedroli** in unserem Kreis und nun werden wir „konfliktfit“ gemacht!?

Wie wird er das schaffen?

Ich bin sehr skeptisch. Ich habe schon einige Systeme kennengelernt, wie man Menschen einteilen kann und wie sich das auf die Konfliktfähigkeit auswirkt. Da wären die vier Temperamente mit ihren speziellen Konflikttypen oder die Zuordnung zu den vier Elementen. Und was passiert wenn ein Feuermensch auf einen Wassermenschen trifft ...

Und auch Thomas beginnt mit einer Vierer-Systematik! Die ist von einer amerikanischen Gruppe um Sandra Seagual und David Horner entdeckt und empirisch in verschiedenen Kulturen erforscht worden: die Zentrierungstypen.

Schön! Dann beschäftigen wir uns halt mal wieder mit einer weiteren Einteilung. Meine Motivation reicht aus, um mich d´rauf einzulassen. Wir starten mit einer Selbsteinteilung anhand von typischen Aussagen und Glaubenssätzen. Und plötzlich merke ich, was da auf den

Zetteln steht könnte ja direkt aus meinem Herzen abgeschrieben sein! Nun wird es interessant!

Wir finden uns in vier Gruppen zusammen, die sehr unterschiedlich groß sind. Offensichtlich gibt es nur einige Prozent *mental-zentrierte* Menschen aber deutlich über 2/3 *emotional-zentrierte*!

Jetzt arbeiten wir an verschiedenen Projekten in UNSERER Gruppe. Es war himmlisch! Keine Diskussion darüber, wie wir das gestellte Problem angehen wollen. Wir legen einfach los. Es fühlt sich an, wie unter alten Bekannten...

Nun bricht das Eis:

Das große Erwachen kommt, als die anderen Gruppen ihre Ergebnisse vorstellen:

- „Also wir würden uns einen Spezialisten holen, der von der Sache was versteht...“
- „Wir hatten eine ganz tolle Zusammenarbeit. Jeder konnte seine Ideen einbringen ...“ (und keiner konnte ausreden! Anmerkung des Dozenten)
- „Wir haben ganz tolle Ideen die reichen gleich noch für drei weitere Projekte...“
- „Also wir brauchen keinen Spezialisten, das sind wir selber – und hier ist der Grundriss unseres Bauprojektes!“

Viele staunen: Dass es solche unterschiedlichen Herangehensweisen tatsächlich gibt und dann kommen sie auch noch in meiner direkten Nachbarschaft vor!

Der Dozent



Thomas Pedroli Velbert, geb. 1957 Niederlande. Praxis in der Heilpädagogik, Sozialtherapie und Waldorfpädagogik. Initiator der Intuitiven Pädagogik mit Pär Ahlbom. Training bei Iris Johansson in Kommunikation und Mentoring. »Intuitiver Coach« und Seminarleiter in Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei und Japan.

www.thomas-pedroli.com

Bedienungsanleitung

Aber was passiert jetzt, wenn unterschiedliche Zentrierungstypen aufeinander treffen?

Wenn z.B. ein *emotional-zentrierter* Mensch erst seine Gedanken beim Reden ordnet und das Gespräch braucht um sich selber Klarheit zu verschaffen...

Wenn ein *mental-zentrierter* Mensch dabei die ganze Zeit versucht, in dem Gesagten eine Systematik zu finden?

Dann ist der Konflikt vorprogrammiert.

Die Bedienungsanleitung für den *emotional-zentrierten* Menschen könnte dann heißen: Treffe ich einen *mental-zentrierten* Menschen, muss ich ihm am Anfang sagen: „Ich sprech jetzt erstmal ins Unreine und dann können wir zusammen sortieren...“

Mit solch kleinen Tricks und dem gegenseitigen Verständnis der Zentrierungstypen baut sich viel Konfliktpotential ab, denn wir haben ja jetzt eine Ahnung, wie die Anderen so ticken, denken und reden.

Die eigene Zentrierung scheint einen ein Leben lang zu begleiten. Ich selbst habe übrigens eine physische Zentrierung. Und wenn Ihr jetzt nicht wisst, wie Ihr mit mir das nächste mal umgehen sollt, dann wäre es Zeit für ein Zentrierungsseminar am Quellhof!